

Klimafreundlicher Bioackerbau: Praxisversuche



Hintergrund

- › Der konventionelle Landbau verzichtet zunehmend auf den Pflug und setzt auf Direktsaat
- › Die Vorteile sind: Humusaufbau und Kosteneinsparungen. Nachteile: Herbizidbehandlung der Felder vor dem Auflaufen der Kulturen
- › Für Biobetriebe sind pfluglose Systeme ohne Herbizide deshalb eine besondere Herausforderung
- › Aufgrund der positiven Erfahrungen im Fricker Langzeitversuch sollen pfluglose Anbausysteme auf Praxisbetrieben weiter entwickelt werden

Erkenntnisse

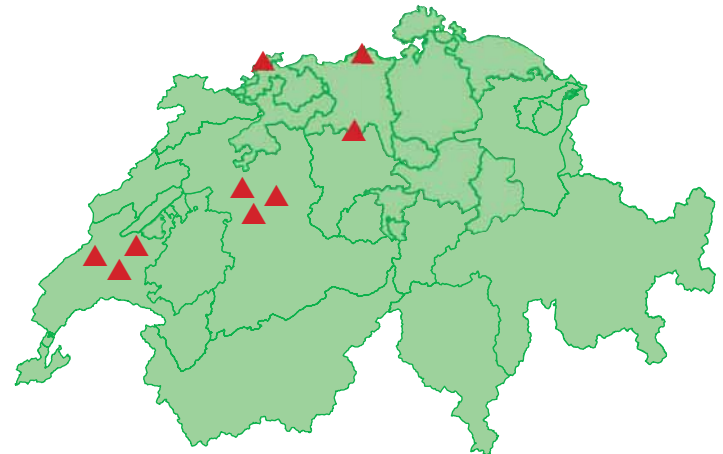
- › Reduzierte Bodenbearbeitung im Vergleich zum Pflug:
- › Erträge: 2009: -5 % (6 Betriebe) 2010: -8 % (7 Betriebe)
- › Bodengefüge und Kapillarität verbessert, stabilere Erträge in trockenen Jahren
- › Zunahme der Unkräuter (Bild unten)
- › Umbruch Kunstwiese schwierig (Durchwuchs von Luzerne und Raygras)
- › Lösung: Fruchtfolge anpassen und Gründüngungen verwenden
- › Angepasste Maschinen nötig, Zusatzkosten

Dank:

Die Versuchssteller danken den Betriebsleitern für die Zusammenarbeit. Andreas Ineichen, Oberwil (BL); René Stefani, Full-Reuenthal, (AG); Cyriac Schnyder,

Methode

- › Auf neun Praxisbetrieben wird ein Schlag ausgeschieden
- › Auf jedem dieser Schläge wird ein mindestens 12 m breiter Streifen minimal bearbeitet
- › Der Rest des Feldes wird gepflügt
- › Die Auswirkungen auf Ertrag, Unkrautentwicklung und Humus werden verglichen



Die neun Versuchsstandorte auf Praxisbetrieben.

St. Erhard (LU); Peter Grossenbacher, Hindelbach (BE); Hansueli Häberli, Kirchlindach (BE); Urs Siegenthaler, Münsingen (BE); André Horisberger, Chavannes-le-Veyron (VD); Olivier Eberhard, La Sarraz (VD); Thomas Hauser, Chésereux (VD)

Reduzierte Bodenbearbeitung



Pflug

